

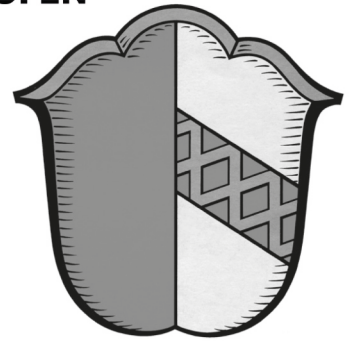
RUDERATSHOFENER GEMEINDEBLATT

AMTSBLATT DER GEMEINDE RUDERATSHOFEN

mit ihren Ortsteilen

**Apfeltrang, Elbsee, Geisenhofen,
Heimenhofen, Hiemenhofen,
Immenhofen, Leichertshofen
und Ruderatshofen**

Telefon 08343-306 - Fax 08343-1477
e-mail: info@ruderatshofen.bayern.de
Internet: www.ruderatshofen.de

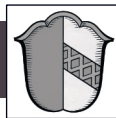


30.04.2026

Nr./ Jhrg.: 09/43

Annahmeschluß für die nächste Ausgabe: 11.05.2026

AUS DER GEMEINDEKANZLEI



Schnell zu finden: - **Homepage**
- **Gemeindeblatt**
- **Termine**



Gemeinde und VGem geschlossen

Am Freitag, 15. Mai sind die Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen und die Gemeindekanzlei Ruderatshofen geschlossen.

Verlegung Müllabfuhr

Wegen des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ verschiebt sich die Leerung der Biotonne von Donnerstag, 14. Mai auf Freitag, 15. Mai.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, 5. Mai, 19.30 Uhr findet im I. Stock der Gemeindekanzlei eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. In dieser sogenannten **Konstituierenden Gemeinderatssitzung** tagt zum ersten Mal der neue Gemeinderat für die Legislaturperiode 2026 bis 2032. Die Tagesordnung sieht dabei unter anderem folgende Punkte vor: Wahl der weiteren Bürgermeister, Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts, Erlass einer Geschäftsordnung sowie Entsendung von Vertretern in verschiedene Gremien.

Ein nichtöffentlicher Teil findet im Anschluss statt.

Aus der Sitzung vom 28. April

In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung für die Legislaturperiode 2020 bis 2026 hat der Gemeinderat dem Bauantrag „Genehmigungsfreistellungsverfahren nach Art. 58 BayBO Neubau von 2 Wohngebäuden mit insgesamt 4 Wohneinheiten und einer Gemeinschaftsgarage“ in der Apfeltranger Dorfstraße zugestimmt. Dies ist der erste Bauantrag, der sich im neuen Bebauungsplan „Apfeltrang Innerorts“ befindet.

Bgm Stich informierte zudem, dass von der Fachbehörde Wasserwirtschaftsamt Kempten, die vorgeschlagenen Maßnahmen zum Hochwasserschutz Hiemenhofen befürwortet werden. Nun muss der Gemeinderat prüfen, was ggf. umsetzbar ist und die weiteren Schritte wie Planung und Ausschreibung in die Wege leiten.

Außerdem wurden die **ausscheidenden Gemeinderäte/innen** mit einer Urkunde und Geschenk verabschiedet.

Unter den Zuhörern waren auch deren Nachfolger, die neuen Gemeinderäte/in. Bürgermeister Johann Stich dankte den zwei Damen und fünf Männern für ihre ehrenamtliche Mitarbeit und das hervorragende Miteinander im Gremium. Von 2021 bis 2026 war **Sebastian Freidel** im Gemeinderat dabei, u.a. im Rechnungsprüfungsausschuss sowie dem Schulverband Aitrang-Ruderatshofen tätig. **Cornelia Simon** war in den Jahren 2020 bis 2026 auch Mitglied in der Gemeinschaftsversammlung der Vgem Biessenhofen. Im selben Zeitraum war auch **Christian Schmölz** Teil des Gemeinderates, u.a. Mitglied im Bau- und Umweltausschuss sowie Jugendbeauftragter. **Wilfried Aßmann** war in den Jahren 2013 bis 2014 und von 2017 bis 2026 Gemeinderat, u.a. Mitglied der Gemeinschaftsversammlung Vgem Biessenhofen sowie Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses. **Gerhard Holdenried** hat in seiner Gemeinderatszeit von 2014 bis 2026 parallel auch das Amt des 3. Bürgermeisters ausgeführt und war daneben noch Mitglied in der Gemeinschaftsversammlung der Vgem Biessenhofen. 18 Jahre von 2008 bis 2026 war **Wolfgang Halbritter** Teil des Gemeinderates



Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte/innen (v.l.): Cornelia Simon, Wolfgang Halbritter, Wilfried Aßmann, Sebastian Freidel, Gerhard Holdenried, Christian Schmölz, Andrea Euband und 1. Bürgermeister Johann Stich.

Foto: F. Popp

u.a. als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, Mitglied im Bau- und Umweltausschuss sowie Jugendbeauftragter. „Spitzenreiterin“ an Jahren ist **Andrea Euband**, die von 2002 bis 2026 dem Gemeinderat Ruderats-hofen angehört hat. Sie war von 2002 bis 2014 Dritte und von 2014 bis 2026 Zweite Bürgermeisterin. Daneben war sie Seniorenbeauftragte, Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss sowie der Gemeinschaftsversammlung in der Vgem Biessenhofen.

Freinacht zum 1. Mai

Wir bitten alle „bösen Geister“, sich in der sogenannten Freinacht auf das Brauchtum zu beschränken. Eltern sollten die Kinder und Jugendlichen auf mögliche rechtliche Folgen durch Sachbeschädigung hinweisen (Kinder unter 14 Jahren dürfen z.B. ohne Begleitung der Eltern nicht zum „Verziehen“ gehen). Bitte auch keine Gegenstände aus den Gärten ziehen. Ferner sind die Einrichtungen von Baustellen ausgenommen vom „Verziehen!“. *Bgm Stich*

Spielgeräte wurden aufgestellt

Sowohl im Garten der Grundschule als auch südlich der neuen Gemeindeganzlei, auf der Fläche der Pfarrpründestiftung, sind von unserem gemeindlichen Bauhof Spielgeräte aufgestellt worden.



In der Grundschule als Ersatz für das kaputte Spielgerät, das von den Grundschulern in der Pause genutzt werden kann. Und im Bereich Pfarrgarten ein Kinderspielplatz (der gleiche wie im Pfarrgarten Apfeltrang), der öffentlich nutzbar ist.



Aktuell sind beide Spielplätze noch solange gesperrt, bis das Gras angewachsen ist und die Absperrbänder entfernt sind. An dieser Stelle bitten wir die Geräte pfleglich zu nutzen und die Fläche sauber zu halten. *Die Gemeindeverwaltung*

Radler auf dem Gehweg!?

Nachdem die Radl-Saison wieder voll gestartet ist, sind einige Meldungen gekommen, dass einige Radler den Gehweg benutzen und damit Gefahrenstellen an den Hofausfahrten geschaffen werden.

Wir weisen an dieser Stelle daraufhin, dass nur Kinder bis 8 Jahre den Gehweg mit dem Fahrrad nutzen müssen und von 8 bis 10 Jahre nutzen können. Ansonsten muss der Radfahrer die Straße benutzen oder einen ausgewiesenen Radweg. Neuerdings sind auch immer wieder Mal E-Rollerfahrer auf den Gehwegen unterwegs, das ist grundsätzlich aber verboten. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer sich an das zu halten, was erlaubt ist. Denn besonders an den Hof-Ausfahrten entstehen sonst unnötige Gefahrenpunkte!

Die Gemeindeverwaltung

Spielgruppe wird wieder angeboten

Wir, das sind Sigrid Meggle und Ulrike Groß, möchten jeden Donnerstag zwischen 9 und 11 Uhr eine Spielgruppe anbieten. Wir freuen uns auf Kinder zwischen 0 und 4 Jahren in Begleitung von Mama, Papa, Oma oder Opa. Wir möchten mit Euch Singen, Spielen und Basteln.

Wir starten am Donnerstag, 2. Juli um 9 Uhr im 1. Stock der alten Gemeindeganzlei. Bei Fragen erreicht ihr uns unter der Handynummer 0173-1648593 (Sigrid) oder 0172-3219124 (Ulrike). Wir freuen uns schon jetzt auf Euer Kommen. *Sigrid und Uli*

Klimaschutz im Ostallgäu

Im Online-Vortrag: „Kindergesundheit trotz Klimawandel – Risiken erkennen, Kinder schützen“ am Mittwoch, 20. Mai, 19.30 bis 21 Uhr gibt Dr. med. Eva-Maria Eichhorn, Ärztin und vierfache Mutter, einen kompakten und leicht verständlichen Überblick darüber, wie sich der Klimawandel auf die körperliche und seelische Gesundheit von Kindern auswirken kann. Dabei geht es unter anderem um Hitze, Allergien, neue Krankheitsüberträger wie Tigermücken sowie um die Frage, wie Kinder mit den Belastungen durch ständige Krisenmeldungen umgehen.

Eine Anmeldung bis 15. Mai 2026 per E-Mail an: familienstuetzpunkt@awo-fuessen-schwangau.de

Vortrag „Warum Energiewende, Klimakrise und Hitzeschutz uns alle angehen – und wie wir Lösungen entwickeln“ am Donnerstag, 11. Juni, 19 Uhr im „Modeon“ in Marktoberdorf, Schwabenstraße 58. Prof. Dr. Harald Lesch, Astrophysiker und Fernsehmoderator, und Dr. med. Martin Herrmann, Vorsitzender von KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V., zeigen verständlich und wissenschaftlich fundiert, wie eng Klimakrise, Hitze und Gesundheit miteinander verbunden sind. Im Mittelpunkt steht die Frage, warum immer heißere Sommer unsere Gesundheit belasten und weshalb konsequenter Klimaschutz zugleich auch Gesundheitsschutz ist.

Einlass ist ab 18 Uhr. Veranstalter ist der Ärztliche Kreisverband Ostallgäu – Hitzeaktionsbündnis Ostallgäu-Kaufbeuren. Tickets kosten 10 Euro und sind über:

<https://eventfrog.de/hitzeschutz> erhältlich.

LRA

Übungen der Bundeswehr

Eine Einheit der Bundeswehr führt vom 11. bis 14. Mai und vom 18. bis 21. Mai eine Übung durch. Der Übungsraum erstreckt sich u. a. auf das Gebiet der Gemeinde Ruderats-

hofen. Der Bevölkerung wird nahe gelegt, sich von den Einrichtungen der übrigen Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht wird besonders hingewiesen. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen. Den Betroffenen wird empfohlen, sich - soweit möglich - die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren. LRA

Für bürgerschaftliches Engagement

Der Verein zur Regionalentwicklung im Ostallgäu, „bergaufland“, unterstützt wieder bürgerschaftliches und gesellschaftliches Engagement in der Region. Interessierte Vereine, Verbände, engagierte Gruppen und Personen, soziale Einrichtungen oder sonstige Zusammenschlüsse können sich vom 20. April bis zum 15. Juni mit einem konkreten Vorhaben für eine finanzielle Unterstützung bewerben. Je Vorhaben werden bis zu 100 Prozent der bezahlten Ausgaben erstattet – mindestens 500 und maximal 5.000 Euro. Informationen zu den Rahmenbedingungen sowie die notwendige Vorlage für die Einreichung entsprechender Maßnahmen können auf www.bergaufland-ostallgaeu.de angesehen und heruntergeladen werden. Die Geschäftsstelle des Vereins steht bei Fragen unter der E-Mail-Adresse info@bergaufland-ostallgaeu.de oder der Tel. 08342/911-687/-688 zur Verfügung. LRA

Mithilfe bei der Kitzrettung gesucht!



Wir arbeiten bei Dunkelheit mit Hilfe zweier Drohnen mit Wärmebildtechnik. Bei Tag müssen wir allerdings die Felder durchgehen, um die Kitze zu finden und vor dem Mähtod zu retten. Wir suchen für die Stoßzeiten von Mitte Mai bis Anfang Juli noch Unterstützung zum Finden und Herausholen der Kitze. *Kitzrettung Immenhofen e.V.*
Anspruchspartnerin Anita Martin, Tel.: 0176 430 83458

TERMINKALENDER



Freitag, 1. Mai
Feiertag

Samstag, 2. Mai
14:00 Maibaumaufstellen in Ruderatshofen

Sonntag, 3. Mai
08:00 Abfahrt zur Kreisfloriansmesse in Nesselwang

14:30 TSV Rud/Ait – TSV 1921 Schwangau
16:30 TSV Rud/Ait II – TSV 1921 Schwangau II

Dienstag, 5. Mai

19:30 öffentliche Gemeinderatssitzung
(1. Stock neue Kanzlei)

Mittwoch, 6. Mai

Kochen 60+ (Mittelschule Biessenhofen)

Donnerstag, 7. Mai

19:30 FF Ruderatshofen Übung

Freitag, 8. Mai

19:30 Schießen Rotensteiner (Jugend ab 19 Uhr)
20:00 Schießen Adlerschützen (Jugend ab 18 Uhr)

Samstag, 9. Mai

13:30 Muttertagsbasteln (Pfarrheim Rud.)
17:00 TSV Lengenwang II – TSV Rud/Ait II

Sonntag, 10. Mai

14:00 TürkSpor Marktoberdorf – TSV Rud/Aitrang

Dienstag, 12. Mai

14:00 Seniorenkino FILMreif 60+ (Filmburg MOD)
19:30 FF Ruderatshofen Übung

Mittwoch, 13. Mai

17:00 Abendsprechstunde im Gemeindeamt (bis 19 Uhr)
18:30 TSV Rud/Ait – SG Bertoldsh./Sulzschneid II

Donnerstag, 14. Mai

Christi Himmelfahrt
13:00 TSV Rud/Ait II – ASV Hirschzell II

Freitag, 15. Mai

Gemeinde Ruderatshofen und VGem Biessenhofen geschlossen

GOTTESDIENSTE / PFARREI



Kirchliche Nachrichten vom 02.05.-15.05.

Apfeltrang:

Sonntag, 03.05., 09.00 Uhr Heilige Messe, 11.30 Uhr Taufe, 19.00 Uhr Maiandacht, gestaltet vom Pfarrgemeinderat / Mittwoch, 06.05., 19.00 Uhr Bittgang mit anschl. Bittmesse in der Pfarrkirche (Treffpunkt: Kirche) / Samstag, 09.05., 19.30 Uhr Vorabendmesse / Donnerstag, 14.05., 08.30 Uhr Bittgang nach Leichertshofen, anschl. Festgottesdienst (Treffpunkt: Kirche)

Ruderatshofen:

Samstag, 02.05., 19.30 Uhr Vorabendmesse / Sonntag, 03.05., 19.00 Uhr Feierliche Maiandacht, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor / Dienstag, 05.05., 18.30 Uhr Rosenkranz, 19.00 Uhr Messfeier / Sonntag, 10.05., 09.45 Uhr Rosenkranz, 10.15 Uhr Heilige Messe, 18.00 Uhr Maiandacht – gestaltet vom Pfarrgemeinderat / Dienstag, 12.05., 19.00 Uhr Bittgang zur Walburga mit anschl. Bittmesse (Treffpunkt: ehem. Gemeindeganzlei), bei schlechtem Wetter findet die Bittmesse in der Pfarrkirche statt /

Donnerstag, 14.05., 08.30 Uhr Bittgang nach Leichertshofen, anschl. Festgottesdienst (Treffpunkt: Bahnhof)

Bei schlechtem Wetter findet der Festgottesdienst an Christi Himmelfahrt, 14. Mai um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Apfeltrang statt!

Herzliche Einladung zur

MINIKIRCHE

mit Fahrzeugsegnung

Komm gern mit deinem Lieblingsfahrzeug, egal ob Fahrrad, Laufrad, Dreirad, Kettcar, Tretbulldog, Roller, Bobbycar, ...!

Wir freuen uns auf euch!
Anne & Maria

am 17. Mai 26
um 9 Uhr
im Pfarrheim/
Pfarrgarten
Ruderatshofen



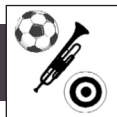
WIR GRATULIEREN



Katharina Schmid

aus Ruderatshofen, 86. Geburtstag

VEREINSNACHRICHTEN



Kreisfloriansmesse in Nesselwang

Am Sonntag, 3. Mai findet die Kreisfloriansmesse in Nesselwang statt. Beginn des Kirchenzuges ist um 8:50 Uhr mit anschließender Floriansmesse um 9:30 Uhr. Wir treffen uns mit Historischer Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und unserer Fahne und Blaumänner um 8:00 Uhr an der alten Gemeindeganzlei zur gemeinsamen Abfahrt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme aller Aktiven.

Die Vorstandschaft FFW Ruderatshofen

25 Jahre Roate Äpfel

Unser Bayern-Fanclub feiert in diesem Jahr bereits sein 25jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum möchten wir am Pfingstsonntag, den 23. Mai, am Pfarrhof in Apfeltrang mit Euch feiern. Ab 14 Uhr laden wir zu einem lustigen Teamwettbewerb im Pfarrgarten, bei schlechtem Wetter im Zelt, ein. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen und eine Hüpfburg für die Kinder. Ab 18 Uhr steigt im Zelt das Finale der Wettbewerbe und das Hubertus versorgt uns mit leckerem Essen. Anschließend übertragen wir ab 20 Uhr das DFB-Pokalfinale zwischen dem FC Bayern und dem VfB Stuttgart und feiern danach hoffentlich den ersten Pokalsieg der Münchener seit 2020.

Anmeldungen für unseren Wettbewerb bitte bis 16. Mai per Email an roateapfl@gmail.com. Ein Team besteht aus

vier Personen. Alle Spiele sind für Frauen und Männer aller Altersgruppen geeignet. Das Startgeld beträgt 10 Euro.

Zahlreiche Besucher bei musikalischer Geschichte



Am Sonntag, 19. April, konnte der Musikverein vielen begeisterten Kindern im Rahmen der musikalischen Erzählung „Peter und der Wolf“ die Blasinstrumente in der Musikkapelle näherbringen. Zum Auftakt des Nachmittags spielte die Glockenspielgruppe unter der Leitung von Sabine Strobel.

Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Kinder und Eltern dabei waren!

Musikverein Ruderatshofen

Anmeldung zum Musikunterricht an der Bläseschule ROKU im Schuljahr 2026/27

Die Anmeldephase für den Musikunterricht an der Bläseschule ROKU e.V. für das kommende Schuljahr 2026/2027 hat begonnen. Sowohl Neuanmeldungen als auch Wiederanmeldungen müssen spätestens bis zum Anmeldeschluss am 15. Mai entweder online auf unserer Homepage: www.mv-ruderatshofen.de unter dem Reiter „Ausbildung ROKU“ oder telefonisch bei der Jugendbeauftragten Sabine Strobel eingegangen sein.

Bei Interesse am Erlernen eines Instruments, bei Fragen und weiteren Informationen stehen Euch Jugendbeauftragte Sabine Strobel (Tel. 0170/5846012) und Vorständin Regina Euband (Telo. 0157/71073599) zur Verfügung.

Der Musikverein fördert die Ausbildung von Jungmusikern und unterstützt diese unter anderem mit einem jährlichen finanziellen Beitrag zu Ausbildung und Leihinstrument.

Musikverein Ruderatshofen

Die Rotensteiner haben neu gewählt und ihre Könige geehrt

Auf der Generalversammlung der Rotensteiner Schützen Ruderatshofen blickte Schützenmeister Sebastian Freidel auf zahlreiche Veranstaltungen zurück und bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern. Insgesamt hat der Verein 173 Mitglieder, davon 27 Ehrenmitglieder. Anschließend trugen Schriftführerin Daniela Karg und Schatzmeister Martin Probst ihre Berichte vor.

Jugendwart Marius Karg berichtete über die Entwicklung im Schüler-Jugendbereich. Sportwart Martin Probst ging auf das letzte Schießjahr ein. Das Ostereierschießen war wie jedes Jahr mit 94 Teilnehmern wieder ein Erfolg. Die

Sommerpause wurde mit dem Er- und Sie-Schießen beendet. Hier nahmen 18 Paare teil. Das Klausenschießen gewann Karola Baur-Angeli. Bei der Jugend gewann Melanie Simon. Bei den BSSB-Rudewettkämpfen nahmen drei Mannschaften erfolgreich teil. Desweiteren nahmen Rotensteiner-Schützen am Damenpreisschießen, Lupi-Turnier und weiterführenden Meisterschaften teil.

1. Bürgermeister Johann Stich machte deutlich, wie wichtig Ehrenamt und Vereinsleben ist und bestärkte die Vorstandschaft Mitglieder zu werben und freute sich, dass viele Junge da sind.

Die Ehrungen für den Bayerischen Sportschützenbund für langjährige Mitgliedschaften führten Schützenmeister Sebastian Freidel und 1. Bürgermeister Johann Stich durch. Sie gratulierten Inge Hofacker und Hermann Holderied zu 60 Jahren, Albert Geiß zu 50 Jahren und Thomas Kelz zu 25 Jahren Mitgliedschaft im BSSB und Verein. Christa Vogel zu 40 Jahre im BSSB. In Abwesenheit wurden Franz-Josef Popp, Cornelia Kirchmayr zu 40 Jahre BSSB u. Verein, Petra Fischer-Hofacker und Marlene Gast zu 50 Jahre BSSB geehrt.



Die Geehrten (vordere Reihe von links): Hermann Holderied, Inge Hofacker, Christa Vogel und Thomas Kelz; (hintere Reihe von links): Schützenmeister Florian Eberle, Albert Geiß und der ehemalige Schützenmeister Sebastian Freidel. Fotos: Rotensteiner

Die anschließenden Neuwahlen leitete Bürgermeister Johann Stich. Gewählt wurden: Schützenmeister: Fabian Kelz (Neu), 2. Schützenmeister Florian Eberle, Schatzmeister Martin Probst, Schriftführer Franz-Josef Popp (Neu), Damenleiterin Karola Baur-Angeli, Sportwart Simon Mayer (Neu), Jugendwart Marius Karg, Beisitzer: Harald Bittner, Walter Csauth, Gerhard Maier und Jürgen Wagner (Neu). Als Kassenprüfer wurden wieder Hermann Holderied und Xaver Mair bestimmt.



Jugendkönigin Melanie Simon und Schützenkönig Jürgen Wagner.

Siegerehrung Preis- und Königsschießen: Marius Karg und Martin Probst führten die Siegerehrung durch. In der Schützenklasse holte sich Jürgen Wagner mit einem 5,8 Teiler vor Karola Baur-Angeli (19,4 Teiler) und Claudia Lux (26,5 Teiler) den Titel als Schützenkönig. Melanie Simon konnte ihre Königswürde erneut verteidigen, sie setzte sich in der Schüler- und Jugendklasse mit einem 13,4 Teiler vor Elias Bernt und Nico Weber durch.

Das Preisschießen bei der Jugend gewann ebenfalls Melanie Simon (99,0 Ringe) vor Elias Bernt und Leonhard Simon. Martin Probst (51,6 Ringe) sicherte sich in der Schützenklasse vor Stefanie Sauter und Jürgen Wagner den Sieg. Bei den Luftpistolen Schützen siegte Gerhard Maier (49,9 Ringe) vor Franz-Josef Popp und Harald Bittner.

EC Hubertus Jahresversammlung

Auf der Jahresversammlung des EC Hubertus Apfeltrang im Landgasthof „Hubertus“ berichtete Vorsitzender Herbert Distel über die abgelaufene Saison und den fünften Platz in der Allgäu Liga. Apfeltrang ist aktuell die einzige Mannschaft aus dem Kaufbeurer Raum in dieser Liga. Heuer soll wieder ein Benefiz-Spiel zu Gunsten der Thomas-Holzmann-Stiftung in Kaufbeuren stattfinden, wo gleichzeitig die „Legende“ Beppo Riefler verabschiedet wird. Ein besonderer Dank galt auch dem Hauptsponsor, der Familie Petrich. Nach dem Bericht von Schriftführer Tobias Bockhart konnte Kassier Stefan Schreyer ein positives Ergebnis verkünden.



ECH-Vorstand Herbert Distel (r.) überreicht die Urkunde für 30 Jahre Mitgliedschaft an Johann Stich. Foto: ECH

Tolles Frühjahrskonzert und eine besondere Ehrung

Das Frühjahrskonzert unserer Musikkapelle sowie der Jugendkapelle HuROKURA begeisterte mit einem wunderschönen Melodienreigen und beinhaltete eine ganz besondere Ehrung. Die beiden Vorsitzenden Theresa Eiband und Regina Euband konnten dabei viele Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern im vollbesetzten „Walburgsaal“ begrüßen.

In bewährter Weise eröffnete die Jugendkapelle HuROKURA unter Leitung von Thomas Eldracher das Konzert. In dieser Formation spielen die rund 40 Jungmusiker aus insgesamt sieben Kapellen. Es folgte ein überragender Konzertauftritt. Witzig und launisch vorgestellt wurden die Stücke von Korbinian Bayrhof und Lorenz Weber. Die "Phönix Overture" von Benjamin Yeo erzählte die musikalische Geschichte des sagemuwobenen Phönix, der aus der Asche neu entsteht. Voller Energie und Mut ließen die

Jungmusiker die ersten Flüge eines eben so jungen Adlers dem Publikum hörbar machen. Nach "First Flight" von Armin Kofler sorgte das Ensemble mit "How to Train Your Dragon" nochmals für Gänsehautmomente und Drachenkampf. Besonderes Lob erhielt HuROKURA auch von Michael Filser (ASM Bezirk IV), der den beteiligten Musikkapellen zu diesem tollen Nachwuchs gratulierte.

Mit der "Festive Overture" von Satoshi Yagisawa starteten die "Senioren" (so bezeichneten die Ansager von HuROKURA die Musikkapelle) mit einer klanggewaltigen Overture, die das musikalische Bild einer pulsierenden Stadt am Pazifik beschrieb. Die weitere Konzertansage übernahmen Silvana Hartmann und Julian Bechteler in unterhaltsamer Weise. Dann begann eine Eisenbahnjagd mit "The Great Locomotive Chase" (von Robert W. Smith), wo das Stampfen der Lokomotive, der Dampf, das Pfeifen und vor allem eine rasante Verfolgungsjagd die Zuhörer mit fiebern ließ. Gott sei Dank ging es dann mit der beschwingten Blumen-Polka von Carl M. Ziehrer etwas "gesitteter" zu. Mit guter Laune und Frische ging es in die Operette hinein. "The Baggar Student March" (Karl Millöcker) schuf diesen bekannten Marsch in der Operette "Der Bettelstudent".

Anschließend wurde es aber reich an Ehrungen durch den ASM von "Vorredner" Michael Filser und "Hauptredner" Bruno Gantner, Vorsitzender des Bezirk IV. Sie waren vor allem wegen einem gekommen, dem Sepp (Josef) Euband, der für 60 Jahre aktives Spielen in der Musikkapelle Ruderatshofen eine ganz besondere Ehrung erhielt. Sie lobten ihn als absolutes Vorbild, für seine umfangreichen Tätigkeiten unter anderem als ehemaligen Vorstand und Dirigent, als Organisator der zahlreichen USA-Reisen und als Theaterspieler. Die beiden Vorständinnen Theresa Eiband und Regina Euband dankten dem Sepp für seine Verdienste um die Kapelle und überreichten ihm dafür eine Urkunde und ernannten ihn zum Ehrenvorstand. Mit einer kleinen Video-Show würdigten die Musikerinnen und Musiker dem Jubilar für sein langjähriges Engagement für den Musikverein. „Josef Euband ist ein Vorbild an Leidenschaft,

Kameradschaft, Einsatz und Vereinstreue“, lobten die Vorständinnen. Die Musikanten und das Publikum dankten ihm dabei mit Standing Ovations. Ferner wurde der Musikkapelle zu ihrem 200jährigen Gründungsjubiläum mit einer Urkunde gratuliert. Bezirks-Vorsitzender Bruno Gantner dankte den Ruderatshofenern für die Übernahme der Ausrichtung der Wertungsspiele in Marktoberdorf am 20. und 21. Juni. Die Vorstandschaft informierte zudem, dass heuer das Oktoberfest vom 25. bis 27. September erstmals am Gelände des Wertstoffhofes stattfindet.

Als weitere aktive Musikantinnen und Musikanten wurden für das 40jährige Manfred Schmid ausgezeichnet und gedankt. Für ihr 25jähriges erhielten Julia Trunzer, Robert Holl und Maximilian Popp Auszeichnungen, unter anderem auch für ihre vielfältigen Aufgaben im Verein. Ihr 15jähriges feierten Janina Schmid, Jakob Steinhauser und Johannes Vetter. Lorenz Weber bekam eine Urkunde für das Bestehen der D2-Prüfung.

Ganz gefühlvoll und sanft fand die gelungene Überleitung mit "Tausend Stern" von Manfred Hirtenlehner in den musikalischen Teil statt. Darauf folgte eine weite Reise "In 80 Tagen um die Welt" (Otto M. Schwarz) mit sensationellen "Urlaubs-Bildern". Hier zeigte das Orchester wie bei den anderen Stücken seine musikalische Qualität. Bevor bei "Let Me Introduce" von Florian Lindinger sich verschiedene Instrumentengruppen aus dem Klangkörper vorstellen durften, beschrieb Bürgermeister Johann Stich so manches Frühlingsgefühl. Er erinnerte auch an das Gründungsjahr 1826 der Musik und an den Beginn der Karriere von Josef Euband. Dirigent Thomas Eldracher kam dem Wunsch nach Zugaben nach. Mit der Polka „Unbeschwert ins Leben“ von Martin Scharnagl und dem ruhigen Solo-Stück „My Dream“ von Peter Leitner verabschiedete sich der Musikverein vom begeisterten Publikum. Das Flügelhorn-Solo wurde dabei von Daniel Schaumann hervorragend interpretiert. Insgesamt also ein spannendes, abwechslungsreiches und musikalisch hochwertiges Jubiläumskonzert anlässlich 200 Jahre Musiktradition in Ruderatshofen!

R.P./J.S.



Riesen Applaus für die Geehrten auf dem Frühjahrskonzert der Musik Ruderatshofen (v.links): die Vorständinnen Theresa Eiband und Regina Euband, Maximilian Popp, Lorenz Weber, Julia Trunzer, Janina Schmid, Jakob Steinhauser, Johannes Vetter, Manfred Schmid, Josef Euband, Robert Holl sowie vom Bezirk IV im ASM Vorsitzender Bruno Gantner und Beisitzer Michael Filser. Foto: Musik

Königsehrung der Adlerschützen

Vorstand Michael Höfelschweiger und 1. Schützenmeister Alexander Böck proklamierten kürzlich die neuen Könige der Adlerschützen Apfeltrang.

Bei der Jugend verteidigte die bisherige Jugendkönigin Laura Meggle ihren Titel nicht, stattdessen ging die Königswürde an unsere Jüngste, Carmen Schmid. Ihr Bruder Sebastian wurde Zweiter vor Luca Meggle als Brezenkönig.



Schützenkönig Bernhard Probst (M.) mit „Wurstkönig“ und „Brezenkönigin“.
Foto: Josef Höfelschweiger

Die Jugend-Ehrenscheibe ging an Sebastian Schmid. Anders bei der allgemeinen Wertung. Der amtierende Schützenkönig Markus Höfelschweiger verfehlte nur knapp die erneute Königswürde. Er wurde statt dessen Zweiter und erhielt die Wurstkette verliehen. Vorstand Michael Höfelschweiger konnte dafür Bernhard Probst als neuen König ausrufen. Das „Kleeblatt“ vervollständigte Lisa Maria Boch als Brezenkönigin.

Die Ehrenscheibe, gefertigt von Bernhard Probst, wird seit 2018 als Wanderscheibe ausgeschossen, dieses Jahr ging sie an Michael Höfelschweiger.

Ein Novum erlebten die anwesenden Vereinsmitglieder: 1. Schützenmeister Alexander Böck ernannte erstmals in der jüngeren Geschichte der Adlerschützen Josef Höfelschweiger und Bernhard Probst zu Ehrenmitgliedern, die höchste Anerkennung, die der Verein verleihen kann. „Dies für ihr jahrzehntelanges unermüdliches Engagement in der Vorstandschaft, aber auch für ihr aktives Mitwirken im Schießsport und sonstigen Vereinsveranstaltungen,“ lobte Böck.

TSV Fussball-Kurzticker

Beim Auswärtsspiel in Oberostendorf am Sonntag, 19. April, waren wir von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft und gaben klar den Ton an. Folgerichtig gingen wir durch Walter mit 0:1 in Führung. Bis zur Halbzeit erspielten wir uns weitere hochkarätige Chancen, ließen diese jedoch leider ungenutzt, sodass wir mit der knappen Führung in die Pause gingen. In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein intensiver Abnutzungskampf mit vielen Zweikämpfen und einem zunehmend härteren Spiel. Dennoch blieben wir die gefährlichere Mannschaft und hatten weitere Möglichkeiten, das Ergebnis auszubauen. Bis zum Schluss blieb es beim 0:1 – ein hochverdienter Auswärtssieg für uns.

Unsere Zweite spielte am Vortag beim 1. FC Biessenhofen-Ebenhofen II. Hier erwischte die Heimmannschaft den besseren Start in die Partie und ging durch Fehler unsererseits früh mit 2:0 in Führung. Nach der Halbzeit kamen wir deutlich verbessert aus der Kabine und konnten durch Ritter den verdienten Anschlusstreffer zum 2:1 erzielen. In dieser Phase waren wir besser im Spiel und hatten Hoffnung, die Partie noch zu drehen. Leider mussten wir kurz darauf das 3:1 hinnehmen, was uns sichtlich zurückwarf. In der Folge gelang es uns nicht mehr, entscheidend zurückzukommen, sodass die Partie letztlich verloren ging. Beim Heimspiel gegen den Tabellenführer SV Rieden am 26. April trennten wir uns mit einem 2:2-Unentschieden. Bereits in der 8. Minute gerieten wir früh in Rückstand. Anschließend spielten wir nahezu ausschließlich in der gegnerischen Hälfte, konnten unsere Chancen jedoch zunächst nicht nutzen. Auch in der zweiten Halbzeit bot sich ein ähnliches Bild: Wir bestimmten das Spielgeschehen, ließen jedoch zu viele Möglichkeiten liegen. In der 60. Minute erzielte Wiedemann T. schließlich den verdienten Ausgleich. In der Folge verpassten wir es, das Spiel komplett zu drehen, und mussten aus dem Nichts den Treffer zum 1:2 hinnehmen. Erst in der 90. Minute belohnten wir uns: Nach starkem Einsatz von Wiedemann vollendete Spielertrainer Groß M. zum hochverdienten 2:2-Endstand. Bei aller spielerischen Überlegenheit und den zahlreichen Chancen bleibt festzuhalten, dass unsere Torchancenverwertung nicht gut war. Hätten wir diese konsequenter genutzt, wäre hier ein Sieg absolut möglich und verdient gewesen. Überschattet wurde die Partie von einer vermeintlich schweren Verletzung eines Spielers des SV Rieden. Wir wünschen an dieser Stelle gute und schnelle Besserung.

Im Anschluss zeigte unsere 2. Mannschaft eine insgesamt enttäuschende Leistung und unterlagen dem TSV Stötten am Auerberg II deutlich mit 0:7. Über die gesamte Partie waren wir in allen Belangen unterlegen und fanden kaum Zugriff auf das Spiel. Der Gegner bestimmte das Geschehen von Beginn an und nutzte unsere Fehler konsequent aus. Auch in der Höhe war der Auswärtssieg völlig verdient. In den kommenden Wochen müssen wir dringend wieder ein anderes Gesicht zeigen und zu unserer eigentlichen Stärke zurückfinden.

Vorschau:

TSV Ruderatshofen/Aitrang – TSV 1921 Schwangau am Sonntag, 03. Mai, 14:30 Uhr
TSV Ruderatshofen/Aitrang II – TSV 1921 Schwangau II am Sonntag, 03. Mai, 16:30 Uhr
TSV Lengenwang II – TSV Ruderatshofen/Aitrang II am Samstag, 09. Mai, 17:00 Uhr
TürkSpor Marktoberdorf – TSV Ruderatshofen/Aitrang am Sonntag, 10. Mai, 14:00 Uhr
TSV Ruderatsh./Aitrang – SG Bertoldsh./Sulzschneid II am Mittwoch, 13. Mai, 18:30 Uhr
TSV Ruderatshofen/Aitrang II – ASV Hirschzell II am Donnerstag, 14. Mai, 13:00 Uhr

Stefan Lingg neuer VG-König

Wer im höchstgelegenen Schützenheim der Verwaltungsgemeinschaft (VG) gewinne, habe gewissermaßen den „Gipfel“ des Schießsports erklommen, sagte der stellvertretende VG-Vorsitzende Johann Stich bei der Siegerehrung in Huttenwang. Damit brachte er den 22. Wettbewerb der zehn Schützenvereine der VG Biessenhofen treffend auf den Punkt.

Insgesamt 187 Schützinnen und Schützen waren zuvor beim VG-Schießen angetreten, welches der Schützenverein Eintracht Huttenwang ausrichtete. Zur Siegerehrung im gut besuchten Huttenwanger Vereinshaus begrüßte der örtliche Erste Schützenmeister Peter Kerwer die Teilnehmer. Er hob den generationenübergreifenden Charakter der Veranstaltung hervor: Der Altersunterschied von über 70 Jahren zeige, dass der Schießsport Alt und Jung verbinde. Zugleich äußerte er den Wunsch, dass das VG-Schießen auch künftig Bestand habe und verwies darauf, dass es 2027 in Biessenhofen von den ZSG-Schützen ausgetragen wird. Zudem dankte er der Gemeinde Aitrang für die gestifteten Medaillen sowie der Raiffeisenbank Aitrang für eine Geldspende in Höhe von 500 Euro.

Stich, der den verhinderten VG-Vorsitzenden Wolfgang Eurisch vertrat, betonte in seinem Grußwort die Bedeutung des Schützensports als Verbindung von Tradition, Gemeinschaft und sportlicher Leistung und rief die Teilnehmenden dazu auf, diesem auch weiterhin treu zu bleiben. Aitrangs Erster Bürgermeister Michael Hailand schloss sich dem an und erwähnte, dass neben dem sportlichen Aspekt auch die Kameradschaft eine wichtige Rolle beim Schießsport spiele. Zudem bedankte er sich bei den Eintracht-Schützen für die Ausrichtung.



Die begehrte Wanderscheibe gewann der Schützenverein „Der Rotensteiner“ Ruderatshofen. Fotos: Eintracht Huttenwang



VG-Jugendkönig Nick Hafemaier-Unsinn (2.v.r.), VG-König Stefan Lingg (2.v.l.) und VG-Auflagekönig Friedrich Schubert (M.) zielten am besten. Mit ihnen freute sich stellvertretender VG-Vorsitzender Johann Stich (links) und Erster Schützenmeister Peter Kerwer (rechts).

Den Titel des VG-Königs sicherte sich Stefan Lingg von den Almarasch-Schützen Aitrang mit einem 5,0 Teiler. VG-Jugendkönig wurde Nick Hafemaier-Unsinn (21,8 Teiler), ebenfalls aus Aitrang. In der Auflage setzte sich Friedrich Schubert vom Schützenverein „Der Rotensteiner“ Ruderatshofen mit einem 2,4 Teiler durch.

Die vom VG-Vorsitzenden gestiftete Wanderscheibe für die besten fünf Blattl jedes Vereins ging mit einem Gesamteiler von 82,5 nach Ruderatshofen, gefolgt von Aitrang (90,4) und Apfeltrang (135,0).

Zum Abschluss überraschten die neun Gastvereine den Schützenverein Huttenwang anlässlich seines 120-jährigen Jubiläums mit einem Fass Bier und einem Geschenkkorb.

Ergebnisse Einzelwertungen: Schülerklasse (Schlinge): 1. Luca Meggle (Apfeltrang) 202 Ringe, 2. Florian Berchtold (Aitrang) 188, 3. Philip Hartel (Aitrang) 182. **Schülerklasse:** 1. Maya Kaden (Ebenhofen) 258, 2. Fabi-

(Ebenhofen) 285, 2. Alicia Schleich (Huttenwang) 280, 3. Lena Schleich (Huttenwang) 277. **Junioren B:** 1. Lina Krißmer (Huttenwang) 286, 2. Nick Hafemaier-Unsinn (Aitrang) 285, 3. Melanie Simon (Ruderatshofen) 279. **Junioren A:** 1. Leonard Hölzle (Aitrang) 259, 2. Sabrina Möggenried (Huttenwang) 255, 3. Antonia Schneider (Apfeltrang) 248. **Schützenklasse:** 1. Susanne Angeli (Ruderatshofen) 298, 2. Josef Moser (Aitrang) 292, 3. Michael Höfelschweiger (Apfeltrang) 287. **Altersklasse:** 1. Herbert Schindele (Aitrang) 277, 2. Michael Schindele (Aitrang) 264, 3. Martina Wölfle (Altdorf) 262. **Seniorenklasse:** 1. Stefan Lingg (Aitrang) 292, 2. Ulrike Hafemaier (Huttenwang) 281, 3. Wolfgang Maier (Ruderatshofen) 278. **Luftpistole:** 1. Andreas Löbhard (Aitrang) 265, 2. Alexander Böck (Apfeltrang) 263, 3. Hans Altmayr (Biessenhofen) 262. **Senioren Auflage 1:** 1. Bernhard Probst (Apfeltrang) 314,8, 2. Jochen Bittner (Ebenhofen) 310,9, 3. Michael Sprengl (Biessenhofen) 310,5. **Senioren Auflage 2:** 1. Friedrich Schubert (Ruderatshofen) 314,1, 2. Gottlieb Maurus (Apfeltrang) 313,7, 3. Marianne Lederle (Huttenwang) 313,6.

VG-Jugendkönig: 1. Nick Hafemaier-Unsinn (Aitrang) 21,8 Teiler, 2. Melanie Simon (Ruderatshofen) 24,5, 3. Leonie Lerchenmüller (Ebenhofen) 24,8.

VG-König: 1. Stefan Lingg (Aitrang) 5,0, 2. Josef Moser (Aitrang) 11,4, 3. Sophia Sauter (Ruderatshofen) 12,1.

VG-Auflagekönig: 1. Friedrich Schubert (Ruderatshofen) 2,4, 2. Karl-Heinz Portner (Biessenhofen) 4,0, 3. Michael Sprengl (Biessenhofen) 4,1.

Ergebnisse Mannschaftswertung: Allgemeine Jugendklasse: 1. Huttenwang I 843 Ringe, 2. Aitrang I 817, 3. Bidingen 786. **Allgemeine Schützenklasse:** 1. Apfeltrang I 840, 2. Aitrang 830, 3. Huttenwang 814. **Damenklasse:** 1. Ebenhofen 842, 2. Ruderatshofen 841, 3. Huttenwang 837. **Alters- und Seniorenklasse:** 1. Aitrang I 834, 2. Ruderatshofen I 795, 3. Aitrang II 755. **Allgemeine Auflageklasse:** 1. Huttenwang I 936,1 2. Apfeltrang I 933,2, 3. Biessenhofen I 929,0.

Anna Hafemaier

GARTENBAU Ausflug



**Dehner Blumenpark
Samstag 13. Juni 2026**

Unser diesjähriger Ausflug geht in den Dehner Blumenpark nach Rain am Lech. Abfahrt ist um 8.20Uhr in Apfeltrang 8.30Uhr in Ruderatshofen 8.35Uhr in Immenhofen Rückfahrt ca. 17Uhr Kosten für Bus und Führung ca. 25-30 Euro

Wir fahren mit dem Busunternehmen Fröhlich zum Dehner Blumenpark in Rain am Lech. Dort finden zwei Führungen im Naturlehrgarten statt: eine um 11 Uhr und die andere um 12:30 Uhr. Die übrige Zeit steht zur Verfügung, um den Blumenpark zu erkunden. Die Rückfahrt ist für etwa 17 Uhr geplant. Anschließend möchten wir im Gasthof Walburg einkehren.

Anmeldung bei Nicole Mair
08343-9234520
oder 0173-9367958

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Euch!



MUTTERTAGS- BASTELN

Für Kinder ab 6 Jahren

Wann? Samstag, 09. Mai, 13:30 Uhr

Wo? Pfarrheim Ruderatshofen

Wir basteln gemeinsam liebevolle Geschenke zum Muttertag 🍷

Anmeldung: bei Carina Stich
08342-9162991 oder 015153076978



Es freut sich der Gartenbauverein Ruderatshofen auf Euch!



PRIVAT- / GESCHÄFTSANZEIGEN

WANNE RAUS, DUSCHE REIN!

Viterma zaubert aus Ihrer alten Badewanne eine sichere, ebenerdige Dusche. Unser individuell anpassbares Duschesystem integriert sich perfekt in Ihr bestehendes Bad.

Jetzt unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren: 08343 343 03 50



GARANTIE
10
JAHRE
AUF VITERMA-PRODUKTE

ZUFRIEDENE

98%
KUNDEN

REGIONALE
HANDWERKER



viterma
zaubert Wohlfühlbäder

- ✦ Umbau innerhalb weniger Tage zum Fixpreis
- ✦ Innovatives Wandsystem ohne Fugen verhindert Schimmel, ist unempfindlich und pflegeleicht
- ✦ Individuelle Farbauswahl für Wände und Duschtasse
- ✦ Mögliche Farben für dieses Bad: alt und neu harmonieren perfekt



Fachbetrieb mit Schauraum
Sonnenhang 11
87674 Ruderatshofen
www.viterma.com

Bei uns wird zum **01.08.26 eine Mietwohnung frei.**
 3,5 Zimmer Wohnung, 115 qm mit Südbalkon,
 1 Stellplatz & 1 Carportstellplatz und Kellerabteil.
 1000,- € Kaltmiete in Immenhofen.
 Bevorzugt Paar ohne Kinder.
 Bei Interesse gerne melden unter 0174 3812759

Ruhiger Rentner

(Nichtraucher) sucht 1 ½- bis 2-Zimmer-Wohnung ca. 40 qm, Warmmiete bis 450 €. Bevorzugt ländliche Gegend, Kaufbeurer Umgebung bis 25 km Umkreis, z. B. Baisweil, Pforzen, Eggenthal, Friesenried, Ingenried, Oberegg.
 Über eine Antwort würde ich mich freuen,
 Tel. 0160 6084392 oder 0152 38977064

Senioren aufgepasst.....

*Romi's Restaurant liefert von Dienstag bis Sonntag
 Essen auf Rädern.
 Frisch zubereitet, regional
 Im Mehrweggeschirr
 Hauptspeise & Salat, Nachspeise oder Suppe
 Für nur 10.- Euro pro Portion*

*Neugierig geworden dann meldet Euch gerne bei uns
 Romi's Restaurant, Füssenerstr.38 in Kaufbeuren
 Mobil 0152/53000875
 Festnetz 08341/8710810*

Wir ziehen um!

Bäckerei Moser ab Juni in der Käserei Stich

Liebe Kundinnen und Kunden, aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen am aktuellen Standort werden wir unsere Filiale zum **31.5.2026** schließen.

Doch wir haben gute Nachrichten: Wir bleiben am Ort!
 Ab dem **01.06.2026** finden Sie unsere Backwaren direkt in der **Käserei Stich**. Wir freuen uns sehr über diese neue Partnerschaft und darauf, Sie dort weiterhin mit gewohnter Qualität begrüßen zu dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam die Nahversorgung in Ruderatshofen stärken!
 Abschließend möchte ich mich herzlich bei Herrn Christian Keller für die langjährige, gute Zusammenarbeit und das faire Miteinander bedanken.

Mit freundlichen Grüßen **Andreas Moser**

Bäckermeister & Geschäftsführer Bäckerei Moser GmbH



25 Jahre FC Bayern-Fanclub Roate Äpfel

Pfingstsamstag, 23. Mai 2026
 am Pfarrhof in Apfeltrang

14:00 Uhr
Lustige Team-Wettbewerbe
 im Pfarrgarten und im Zelt
 Kaffee und Kuchen

Hüpfburg
 für die Kleinen

18:00 Uhr
Finale der Wettbewerbe und
Siegerehrung
 dazu Essen vom Hubertus

20:00 Uhr
 Live-Übertragung des
 DFB-Pokal-Finales
FC Bayern - VfB Stuttgart
 und Festausklang



DFB-POKAL



**APFEL
 TRANGER
 BIER**

**Wir freuen uns auf
 Euren Besuch!**



Gesundheitstipp: Meal Prep – stressfrei durch die Woche

Mitten im Job gesund ernähren? Sichern Sie sich dazu von uns kostenfrei „Göffel“ und Rezepte! Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Aktionsseite.

Jetzt einfach QR-Code® scannen!



AOK Bayern
 Die Gesundheitskasse.

40 Jahre

Maibaum- AUFSTELLEN

Samstag, 02.05.2026

14 Uhr

mit Zeltbetrieb

- die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt -

zur Unterhaltung spielt der
Musikverein Ruderatshofen

für das leibliche Wohl ist gesorgt

Kaffee & Kuchen
(auch zum Mitnehmen)

Die Losgewinne (1m-Stücke Maibaum)
der Weihnachtsmarkt-Tombola können
während des Fests abgeholt werden;
eine spätere Ausgabe ist nicht möglich!

auf Euren Besuch freut sich
der Maibaumverein

Ihre
Bank
vor Ort



**Spendenübergabe:
Der TSV Ruderatshofen
erhält 400 EUR**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.